



GRÄBINGER Infoblättle



Informationen der Gemeinde Graben

Nummer 21

Januar 2012

Terminkalender Januar - März 2012

Donnerstag, 5.1., 14 Uhr, Gasthaus „Zum Husaren“
Seniorenachmittag Seniorenclub Graben

Freitag, 6.1., 14 Uhr, Sportheim Lagerlechfeld
Preisschafkopfen

Sonntag, 8.1., 18 Uhr, Bürgersaal
Neujahrsempfang der Gemeinde

Samstag, 7.1., 11.15 - 11.45 Uhr, Gemeindegebiet
Sirenenprüfung

Mittwoch, 11.1., 9 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Lagerl.
Seniorenfrühstück

Mittwoch, 11.1., 20 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Samstag, 14.1., 8 Uhr, Graben und Lagerlechfeld
Christbaumsammelaktion

Sonntag, 15.1., 17 Uhr, Kath. Kirche Lagerlechfeld
Orgelkonzert mit dem Organisten Peter Förg aus Augsburg

Donnerstag, 19.1., 14 Uhr, Sportheim Lagerlechfeld
Seniorenachmittag Seniorenclub Lagerlechfeld

Freitag, 20.1., 19 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Lagerlechf.
Jugendcafé

Sonntag, 29.1., 14 Uhr, Gasthaus „Zum Husaren“
Kaffeekränzchen des VdK Graben-Lagerlechfeld

Donnerstag, 2.2., 14 Uhr, Gasthaus „Zum Husaren“
Seniorenachmittag / Fasching Seniorenclub Graben

Sonntag, 5.2., 14 Uhr, Bürgersaal
Kinderfasching

Dienstag, 7.2., 20 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Samstag, 11.2., 20 Uhr, Bürgersaal
Dorfball

Mittwoch, 15.2., 9 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Lagerl.
Seniorenfrühstück

Donnerstag, 16.2., 14 Uhr, Sportheim Lagerlechfeld
Seniorenachmittag / Fasching Seniorenclub Lagerlechfeld

Sonntag, 19.2., Sporthalle Lagerlechfeld
Kinderfasching

Samstag, 25.2., 9 Uhr, Streuobstwiese Lagerlechfeld
Baumschneidekurs

Dienstag, 28.2., 20 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 1.3., 14 Uhr, Gasthaus „Zum Husaren“
Seniorenachmittag Seniorenclub Graben

Samstag, 3.3., ab 9 Uhr, Lagerlechfeld
Altpapiersammlung SpVgg Lagerlechfeld

Samstag, 3.3., 18.30 Uhr, Trachtenheim
Grünkohlessen

Samstag, 3.3., 20 Uhr, Bürgersaal
Konzert „HammOndStrat“

Sonntag, 4.3., 14 Uhr, Bürgersaal
Seniorentag der Gemeinde

Samstag, 10.3., 20 Uhr, Bürgersaal
Chanson-Kabarett „Die Neuros'n“

Donnerstag, 15.3., 14 Uhr, Sportheim Lagerlechfeld
Seniorenachmittag Seniorenclub Lagerlechfeld

Sonntag, 18.3., 14 Uhr, Bürgersaal
Kinderkleiderbasar

Mittwoch, 21.3., 20 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Freitag, 23.3., 20 Uhr, Gasthaus „Zum Husaren“
Preisschafkopfen

Samstag, 24.3., Sporthalle Lagerlechfeld
Frühjahrskonzert Musikverein Graben

Informationen zu weiteren Veranstaltungen und Terminen finden Sie im Internet unter www.graben.de

(unter *Veranstaltungen*) und in den gemeindlichen Schaukästen am Rathaus, in der Angerstraße, der

Hochstraße, der Bahnhofstraße und am Zwölferweg.



Wir wünschen unseren Lesern und Leserinnen

alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2012



Anmeldungen für den Kinderkarten Pfiffikus und die KiTa Villa Kunterbunt

Die Anmeldetage für den Kindergarten Pfiffikus in Graben und die Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Lagerlechfeld finden am Dienstag, 28.2.2012, von 9.30-11.30 Uhr und von 12.30-15 Uhr sowie am Mittwoch, 29.2.2012, von 9.30-11.30 Uhr in den jeweiligen Einrichtungen statt.

Um evtl. Wartezeiten zu verkürzen, werden in beiden Einrichtungen Kaffee und Kuchen angeboten.

Mutter-Kind-Gruppen in Graben

Die Mutter-Kind-Gruppen treffen sich wöchentlich in Kellergeschoß des Bürgerhauses Graben. Die Gruppen sind gedacht für Mütter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis ca. 3 ½ Jahren. Das Programm der geleiteten Gruppen umfasst Austausch, Anregungen, Spielen, Singen und gemeinsame Unternehmungen.

Die Montagsgruppe trifft sich von 9 bis 11 Uhr, Ansprechpartnerin ist Birgit Makosch, Tel. 08232 9685566.

Die Mittwochsgruppe wird von Tanja Hagg, Tel. 08232 997775, betreut und trifft sich von 9.15 bis 11 Uhr. Aber: In den Monaten November bis März findet die Mittwochsgruppe zur gleichen Uhrzeit am Freitag statt!

Für Informationen über die Donnerstagsgruppe, die von 9.30 bis 11.30 Uhr zusammen kommt, steht Manuela Hafner unter Tel. 08232 8079234 zur Verfügung.

Der Eintritt ist bei allen Gruppen jederzeit möglich.

Seniorenstammtisch

Jeden zweiten Montag im Monat um 14 Uhr trifft sich der „Seniorenstammtisch“ im Untergeschoß des Bürgerhauses, ehemals „Florianstüble“. Herzlich eingeladen sind alle Senioren, die Lust auf zwanglose Plauderei, Spiele und gemütliches Zusammensitzen haben. Wir, die Seniorenbeauftragten Karina Pade und Elfriede Geiger-esser freuen uns auf Ihren Besuch.

Fasching in Graben - Dorfball im Bürgerhaus!

Auf geht's zum Faschingstreiben im Bürgerhaus Graben. Am Samstag, 11. Februar, können sich alle Narren und solche, die es werden wollen, beim Dorfball vergnügen.



Die Barkeeper beim Dorfball 2011

Die „Dorfballfuzzis“ sorgen für Stimmung im Saal und die Showtanzgruppen mit ihren schicken Mädels werden das Bürgerhaus zum Wackeln bringen. Viele freiwillige Helfer aus den verschiedensten Vereinen

Grabens sorgen für ein gutes Gelingen des Balls und auch für das leibliche Wohl. Bei einem guten Essen, an der Bar und beim Tanz können Jung und Alt gemeinsam bis in die Morgenstunden feiern.

Der Erlös kommt, wie immer, einem sozialen Zweck zugute. Los geht es um 20 Uhr im Bürgerhaus - Einlass ist ab 18.45 Uhr. Masken sind gerne gesehen!

HammOndStrat in Graben - Konzert im Bürgerhaus

Am Samstag, 3. März, um 20 Uhr sind sie wieder im Bürgerhaus Graben zu hören. HammOndStrat - vier Musiker mit Hammond-Orgel, Gitarre, Baß und Schlagzeug. Geprägt vom Sound der Hammond und der Stratocaster interpretiert die Band Musik ab den 60er Jahren mit Songs von Procol Harum, Booker

T. Jones, Santana, Eric Clapton, Simon & Garfunkel und vielen anderen.

Der Eintritt ist frei. Tischreservierung unter Tel.

08203 5282 oder per Mail an bertram.hafner@t-online.de



Die Neuros'n in Graben - Chanson-Kabarett im Bürgerhaus



Die Neuros'n - Ulla Meyer (links) und Andrea Geis

Der Frauenbund Lagerlechfeld präsentiert am 10. März um 20 Uhr im Bürgerhaus Graben „Die Neuros'n“ mit ihrem Programm „Es geht alles vorüber“, ein Chanson-Kabarett von

der anderen Sorte. Ein musikalischer Abend voller sicherer Unsicherheiten, Tücken und Lücken, Liebesfreud und Liebesleid!

Der Eintritt beträgt 15 Euro, der Erlös dieser Veranstaltung kommt einer sozialen Einrichtung zugute. Info und Kartenreservierung unter 08232 78069 am 24. und 31. Januar sowie am 7. und 28. Februar jeweils von 18-20 Uhr.

Das Gemeindearchiv sucht historische Unterlagen

Seit einiger Zeit kann man sich auf der Homepage der Gemeinde Graben unter der Rubrik *Gemeindearchiv* über die Historie von Graben und von Lagerlechfeld informieren. Geschichtliche Abrisse zu den beiden Ortschaften laden interessierte Mitbürger zum Lesen ein.

Als Archivarin habe ich eine große Bitte an Sie: Wenn Sie im Besitz von historischen Fotos, Postkarten oder dergleichen sind, würde ich

mich sehr freuen, wenn Sie diese dem Gemeindearchiv zur Verfügung stellen könnten, damit sie elektronisch erfasst werden können. Selbstverständlich werden Ihre Schätze mit aller Vorsicht behandelt und unversehrt zurückgegeben. Sie erreichen mich im Rathaus, 2.Stock, Zi. 10 oder unter Tel. 08232 9621-20 oder per Mail an karina.pade@graben.de.

Ihre Archivarin Karina Pade.

Helferpool für Senioren

Die Gemeinde Graben bietet für ihre älteren Mitbürger einen Helferpool an. Der Pool setzt sich aus ehrenamtlichen Helfern zusammen und bietet Hilfe für alltägliche Probleme, wie zum Beispiel Einkaufsfahrten, Gartenarbeiten und kleinere Handwerksarbeiten, an.

Das Spektrum an Unterstützungs-

leistung ist natürlich weit gespannt, aber das „nachbarschaftliche, menschliche Miteinander“ darf und soll dabei im Vordergrund stehen.

Wenn Sie Hilfe, wenden Sie sich bitte an Frau Geiger-Esser, Tel. 79701 oder Handy 01577 2019 506 oder an Frau Pade, Tel. 77103 oder Handy 0171 1105 817.

Grundsteuer 2012

Die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2010 gelten zunächst nur für das Kalenderjahr 2010. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie im Jahr 2010 zu entrichten haben, tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung am 1.12.2011 (siehe Aushang an

den Gemeindefafeln oder unter www.graben.de) die gleiche Rechtswirkung ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Jahr 2012 zugegangen wäre. Sollte jedoch ein neuer schriftlicher Grundsteuerbescheid erlassen werden, z.B. wegen Eigentümerfortschrei-

bung oder Änderung des Grundsteuermessbescheides durch das Finanzamt, so ist dieser maßgebend.

Ihr Ansprechpartner zum Thema Grundsteuer im Rathaus ist Herr Christoph Sättler, Tel. 08232 9621-14, Fax 08232 9621-44, eMail christoph.saettler@graben.de.

Großangelegte Elternbefragung im Landkreis Augsburg

Wohin mit meinem Kind während ich arbeite? Vor dieser Frage stehen unzählige Eltern in ganz Deutschland. Auch im Landkreis Augsburg leben viele Familien und Alleinerziehende, die Kind und Beruf miteinander vereinbaren müssen oder möchten. Da kommt es auf umfassende Betreuungsmöglichkeiten an. Das Augsburger Land ist im bayernweiten Vergleich bereits jetzt sehr gut aufgestellt, möchte die Situation aber dennoch weiter optimieren. Zu diesem Zweck wird es im Januar 2012 eine großangelegte Elternbefragung geben.

Das Amt für Jugend und Familie führt im Rahmen der Jugendhilfeplanung und gemäß des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) alle drei Jahre eine Bedarfserhebung zur Kindertagesbetreuung in Form einer schriftlichen Befragung durch. Ziel ist es, festzustellen, ob in den Gemeinden des Landkreises im bedarfsgerechten Umfang Angebote und Plätze für die Betreuung von Kindern vorhanden sind. Der Landkreis übernimmt die Planung übergreifend für sämtliche kreisangehörige Gemeinden, damit einheitliche Verfahren und Standards bei der Ermittlung der Bedarfssituation sowie eine einheitliche Umsetzung der zentralen gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.

Im Januar 2012 werden sämtliche

Eltern von Kindern unter drei Jahren, von Vorschulkindern und von Erst-, Dritt- und Fünftklässlern anhand eines Fragebogens zu ihrer Betreuungssituation und ihren Betreuungswünschen befragt.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Ab 2013 haben die Eltern einen Rechtsanspruch auf die Betreuung ihres Kleinkindes. Um bis dahin die flächendeckende Versorgung mit Betreuungsplätzen sicherzustellen stehen auch Mittel aus dem Bundeshaushalt bereit. Die Elternbefragung soll dabei helfen, die Betreuungsangebote dort anzubieten, wo sie am dringendsten benötigt werden und die Betreuungszeiten entsprechend den Elternwünschen zu optimieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Schulkindbetreuung. An Ganztagschulen, in Horten oder in anderen Kindertageseinrichtungen werden die Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Augsburg nach der Schule betreut. Doch am späten Nachmittag und in den Ferien bieten viele dieser Einrichtungen keine Betreuung mehr an. Berufstätige Eltern stehen dann oft vor der Frage, wohin sie ihre Kinder in diesen Zeiten geben können. Die Gemeinden im Landkreis Augsburg möchten die Betreuungsangebote weiter ausbauen. Aus der Befragung der Eltern können Schlüsse gezogen werden, für welche Zeiten ein besonders hoher Betreuungsbedarf

besteht und welche Angebote der Schulkindbetreuung von den Eltern bevorzugt werden.

Die Elternbefragung wird ab Anfang Januar 2012 durchgeführt. Alle Eltern mit Kindern unter drei Jahren bekommen von ihrer Gemeinde einen Fragebogen zugeschickt. Dieser soll in einem beigelegten Rückumschlag an das Landratsamt zurückgesendet werden. Die Kinder im Vorschulalter und die Erst-, Dritt- und Fünftklässler erhalten die Fragebögen für die Eltern in der Kindertagesstätte und in der Schule. Dort können die Fragebögen auch wieder abgegeben werden. Zur Wahrung der Anonymität werden Rückumschläge ausgegeben. Die Eltern können den Fragebogen auch selbst ans Landratsamt zurücksenden.

Damit den Eltern, die die deutsche Sprache nicht gut beherrschen, die Teilnahme an der Befragung erleichtert wird, werden auf der Homepage des Landkreises Augsburg die Fragebögen auch auf Englisch, Russisch und Türkisch bereitgestellt.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Doch je mehr Eltern sich beteiligen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Dem zukünftigen Betreuungsbedarf kann dann zielgerichtet und bedarfsorientiert begegnet werden.

Für die Teilnahme an der Aktion haben die Eltern bis zum 31. Januar 2012 Zeit.

Kurse der Volkshochschule Graben (Anmeldemöglichkeit siehe Seite 6)

Gleich im Januar finden die ersten Computerkurse für Neueinsteiger und Senioren statt. Die Wirkung der Lebenssalze des Dr. Schüssler sind Thema an drei Abenden in der Grundschule Graben.

Ein ganzes Wochenende, Samstag, 14. Januar, und Sonntag,

15. Januar, für die Persönlichkeit: „Lebe deinen Traum – oder träume weiter dein Leben“.

Yoga und Märchen für Kinder von 6-9 Jahre beginnt wieder am 12. Januar

Im Filz-Spaß für Erwachsene entsteht diesmal eine Tasche, ein ech-

ter „Hingucker“ aus robustem Filz. Anfang Februar liegen bereits die neuen Hefte der VHS aus und warten mit einem breit gefächerten Angebot auf Ihre Anmeldungen. Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf Seite 6 oder im Internet unter www.vhs-augsburger-land.de.

Der Jugendtreff im Jahresrückblick



Der Jugendtreff in Graben

Bereits seit über zwei Jahren können Jugendliche aus Graben und Lagerlechfeld zweimal pro Woche im Jugendtreff Freunde treffen, quatschen und vieles andere mehr. Für Abwechslung sorgten 2011 verschiedene Aktionen von Kinder- und Jugendreferentin Angela Bschorr und Streetworker Christoph Schiefer.

Neben einem Kickerturnier mit dem Gemeinderat gab es einen Infoabend, bei dem Jugendschutzbeauftragter Hubert Langer und dritter Bürgermeister Volkmar Angerer über Jugendschutz und die Grünflächenverordnung der Gemeinde Graben aufklärten.

Beim regelmäßigen Kochen sowie mehreren Grillabenden waren die Jugendlichen auch kulinarisch gefordert. Und beim „Spielcasino“ konnten nach Herzenslust Kicker

und Dart gespielt oder unterschiedliche Brettspiele ausprobiert werden. Zwei Tischtennisplatten im Innen- und Außenbereich erweitern nun das Angebot des Jugendtreffs zusätzlich.

Was es sonst noch Neues im Jugendtreff gibt, können alle Gräbinger Jugendlichen ab 11 Jahren gerne selbst herausfinden! Jeden Mittwoch und Freitag, jeweils von 16 bis 19 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

„Jetzt rede ich!“ - Hier sind die Jugendlichen gefragt

Am Donnerstag, 19. Januar, um 18 Uhr (bis ca. 20 Uhr) haben die Jugendlichen das Wort: Bereits zum dritten Mal laden Kinder- und Jugendreferentin Angela Bschorr und Streetworker Christoph Schiefer die Jugendlichen aus Graben

dazu ein, über den Jugendtreff, Freizeitangebote und vieles mehr zu diskutieren. Unter dem Titel „Jetzt rede ich!“ können alle Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren ihre Anliegen einbringen. Die Veranstaltung findet im Mehr-

zweckraum der Grundschule Graben statt. Unter allen jugendlichen Besuchern verlosen wir attraktive Preise!

Also, komm vorbei und rede mit, denn: Deine Freizeit und deine Meinung sind uns wichtig!

Nach dem Winter kommt der Frühling

Wir befinden uns zwar noch mitten im Winter, aber bis die nächste Ausgabe des Infoblättles im April erscheint, wird hoffentlich vom Winter nicht mehr viel übrig sein. Dann wird wieder alles zum Vorschein kommen, was vorher unter dem Schnee versteckt war.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, dann wieder am Wo-



Winter ade!

chenende den Besen zur Hand zu nehmen und eine Viertelstunde zu opfern, damit unsere Straßen wieder sauber sind. Danke!

Und leider ist es auch kein schöner Anblick, wenn

die Überbleibsel des Silvesterfeuerwerks sich über die Straßen und Gehwege verteilen. Es sollte eigentlich selbstverständlich sein, die Reste der Kracher und Böller zu entsorgen und die Schnipsel zusammen zu kehren, bevor sie der Wind in Nachbars Garten treibt und der Regen sie aufweicht – der Nachbar wird's Ihnen danken.

Die elektronische Lohnsteuerkarte startet 2012

Die alte im Jahr 1925 eingeführte Lohnsteuerkarte hat ausgedient. Sie wird ab 01.01.2012 von einem elektronischen Verfahren abgelöst. In diesen Tagen erhalten alle Arbeitnehmer und Pensionäre ein Informationsschreiben von ihrem zuständigen Finanzamt.

Was ist eine elektronische Lohnsteuerkarte?

Um Ihre individuelle Lohnsteuer berechnen und an das Finanzamt abführen zu können, benötigt Ihr Arbeitgeber von Ihnen bestimmte Informationen, die sogenannten Lohnsteuerabzugsmerkmale (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, Freibeträge und Kirchensteuermerkmal). Bisher diente die Vorderseite der Papier-Lohnsteuerkarte als Träger dieser Informationen.

Ab dem Jahr 2012 sind diese Informationen, die zukünftig als Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkma-

le (ELStAM) bezeichnet werden, in einer Datenbank der Finanzverwaltung gespeichert und werden den Arbeitgebern elektronisch für den Lohnsteuerabzug bereitgestellt. Aufgrund dieses neuen elektronischen Verfahrens ist eine Lohnsteuerkarte aus Papier nicht mehr notwendig.

Welche Vorteile bietet mir die elektronische Lohnsteuerkarte?

Durch die elektronische Lohnsteuerkarte wird die Kommunikation im gesamten Lohnsteuerabzugsverfahren zwischen Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Finanzamt und den Meldebehörden erheblich vereinfacht. Das papierlose Verfahren macht die jährliche Vorlage einer neuen Lohnsteuerkarte beim Arbeitgeber überflüssig. Darüber hinaus entfallen für Sie verschiedene Behördengänge. So wird künftig beispielsweise der Kinderfreibetrag nach Geburt eines Kindes oder bei

einer Heirat die Änderung der Lohnsteuerklassen auf IV/IV automatisch beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt.

Wie funktioniert das neue Verfahren?

Künftig müssen Sie Ihrem Arbeitgeber mit Beginn einer neuen Beschäftigung nur noch einmalig Ihr Geburtsdatum und Ihre steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.) angeben und ihm mitteilen, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mithilfe dieser Informationen kann Ihr Arbeitgeber die benötigten ELStAM für den Lohnsteuerabzug elektronisch bei der Finanzverwaltung abrufen.

Hat das Arbeitsverhältnis bereits im Jahr 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen in der Regel bereits vor.

Im neuen Verfahren ist ausschließlich das Finanzamt für Ihre

Lohnsteuerabzugsmerkmale zuständig (z. B. Berücksichtigung von Kinderfreibeträgen, Steuerklassenwechseln und anderen Freibeträgen).

Die Gemeinden bleiben weiterhin für die melde-rechtlichen Daten wie z. B.

- Heirat
 - Geburt eines Kindes
 - Kirchenein- oder Kirchenaustritt
- zuständig und übermitteln diese direkt an die Finanzverwaltung.

Wie werde ich über meine ELStAM informiert?

Im Oktober/November 2011 erhalten Sie von der Finanzverwaltung ein Schreiben mit ihren zum 01. Januar 2012 gültigen elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen nach dem Stand vom 15.09.2011. Soweit diese Angaben nicht mit den tatsächlich bei Ihnen zum 01. Januar 2012 vorliegenden Verhältnissen übereinstimmen, können Sie notwendige Änderungen beim zuständigen Finanzamt beantragen.

Dies gilt insbesondere auch für die Freibeträge bei Menschen mit einer Behinderung, soweit eine Berücksichtigung beim Lohnsteuerabzug erfolgen soll. Nach Beginn des Verfahrens werden die ELStAM zukünftig in den Lohnabrechnungen Ihres Arbeitgebers ausgewiesen.

Änderungen, die vom Finanzamt nach dem 15.09.2011 vorgenommen wurden, sind dennoch zum 01.01.2012 zutreffend gespeichert. Es ist also nichts weiter veranlasst.

Welche Ihrer persönlichen Daten zur Übermittlung gespeichert sind und welcher Arbeitgeber diese in den letzten zwei Jahren abgerufen hat, können Sie zukünftig über das ElsterOnline-Portal unter www.elsteronline.de (Rubrik Arbeitnehmer) einsehen. Dazu ist eine Authentifizierung unter Verwendung der IdNr. im ElsterOnline-Portal notwendig. Darüber hinaus ist das für Sie zuständige Finanzamt Ansprechpartner für Auskünfte zu Ihren gespeicherten ELStAM.

Wo finde ich meine steuerliche Identifikationsnummer?

Die IdNr. gibt es seit 2008 und wurde allen Bundesbürgern schriftlich mitgeteilt. Haben Sie Ihre IdNr. nicht vorliegen, teilt Ihnen das Bundeszentralamt für Steuern diese auf Anfrage schriftlich mit. Sie finden

diese Nummer auch in allen Schreiben und Steuerbescheiden der Finanzverwaltung.

Weitere Informationen zur IdNr. finden Sie im Internet unter: www.identifikationsmerkmal.de.

Was muss ich als Arbeitnehmer beachten?

Für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren 2012 müssen Sie sämtliche antragsgebundenen Einträge und Freibeträge neu beim zuständigen Finanzamt beantragen. Erfolgt dies nicht, kann Ihr Arbeitgeber die bisherigen Freibeträge nicht bei der Lohnabrechnung im Jahr 2012 berücksichtigen. Ein Pauschbetrag für behinderte Menschen und Hinterbliebene muss nur dann neu beantragt werden, wenn er im Informationsschreiben über die erstmals gebildeten ELStAM nicht aufgeführt wird.

Was muss ich aufgrund des Schreibens des Finanzamts machen?

Sind die in der (einmaligen) Mitteilung aufgeführten Daten richtig, ist nichts weiter veranlasst. Der Arbeitgeber kennt aufgrund der ihm vorliegenden Lohnsteuerkarte 2010 oder einer Ersatzlohnsteuerbescheinigung für 2011 Ihre IdNr., mit der er diese Daten elektronisch abfragen kann. Er braucht von Ihnen also keine weitere Information.

Ist das Kirchensteuermerkmal falsch, so kann dies nur durch die Gemeinde geändert werden.

Steuerklassenänderungen (z.B. von IV/IV auf III/V, Faktorverfahren) nimmt das Finanzamt vor. Es ist auch über das Getrenntleben von Ehegatten zu informieren.

Das Finanzamt muss künftig nicht mehr über die Änderung des Familienstandes (Heirat, Tod), die Geburt eines Kindes oder über die Änderungen bei der Religionszugehörigkeit informiert zu werden. Diese Daten werden durch die Gemeinde laufend elektronisch überspielt. Da der Arbeitgeber die aktuellen Daten monatlich abrufen muss, kann er die Lohnsteuer richtig berechnen.

Übrigens: Kinderfreibeträge wirken sich entgegen der weit-verbreiteten Ansicht nicht auf den monatlichen

Lohnsteuerabzug aus. Lediglich die monatliche Kirchensteuer und ggf. der Solidaritätszuschlag fallen niedriger aus. Hierbei handelt es sich aber um relativ geringe Beträge. Es stellt sich also die Frage, ob sich deshalb ein Antrag beim Finanzamt lohnt oder der Vorteil nicht besser in einer dann merklichen Summe mit der Jahressteuererklärung geltend gemacht wird.

Wie sicher sind meine Daten?

Die Übermittlung und Speicherung der Lohnsteuerdaten erfolgt auf gesetzlicher Grundlage und unter Wahrung des Datenschutzes.

Nur Ihr aktueller Arbeitgeber ist zum Abruf der ELStAM berechtigt. Ein Abruf ist nur mit den nötigen Identifikationsdaten möglich und wird entsprechend protokolliert. Mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entfällt diese Berechtigung.

Sie können bei Ihrem zuständigen Finanzamt beantragen, für bestimmte Arbeitgeber den Abruf Ihrer ELStAM zu sperren.

Hierbei ist zu beachten: Bekommt Ihr Arbeitgeber aufgrund der vorgenannten Abrufbeschränkungen keine ELStAM bereitgestellt, ist er verpflichtet, den Arbeitslohn nach Steuerklasse VI zu besteuern.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Mehr Informationen zur elektronischen Lohnsteuerkarte finden Sie auch im Internet unter www.elster.de oder www.finanzamt-augsburg-land.de. Dort finden sich u.a. auch die Vordrucke für verschiedene Anträge unter *Formulare > Lohnsteuer > Arbeitnehmer*.

Für allgemeine Fragen zu den ELStAM wurde eine Telefonhotline eingerichtet - die Nummer finden Sie auf der Ihnen übersandten Mitteilung. Daneben steht Ihnen das Servicezentrum des Finanzamts Augsburg-Land in der Sieglindenstraße 19 an den unten genannten Öffnungszeiten zur Verfügung:

Montag-Mittwoch von 7.30-13 Uhr
Donnerstag von 7.30-13 Uhr und von 14-17.30 Uhr

Freitag von 7.30-13 Uhr

Wegen des zu erwartenden außergewöhnlich hohen Besucherandrangs informieren Sie sich bitte vorab auf der Homepage. Ggf. nutzen Sie möglichst die besucher-schwächere Zeit vor 9 Uhr.



Wir freuen uns über

- Ihre Meinung
- Themen, die Sie interessieren
- Bürger, die an einer Mitarbeit interessiert sind

Trinkwasserwerte

Wasserhärte: 14,4 Grad dH (Okt11)
 Härtebereich 3 (hart)
 Nitratgehalt: 8,1 mg/l (Okt11)

Öffnungszeiten und Ansprechpartner

Rathaus

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
 Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Rathausplatz 1
 Tel.: 08232 9621-0 Fax 08232 9621-38
 Email: rathaus@graben.de
 Homepage: www.graben.de

Gemeindebücherei

Montag 10.30 bis 13.30 Uhr
 Dienstag 17.30 bis 19.30 Uhr
 Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Via-Claudia-Weg 5
 Tel.: 08232 9646-14
 Email: buecherei@graben.de
 Homepage: www.graben.de

Jugendtreff

Mittwoch 16.00 bis 19.00 Uhr
 Freitag 16.00 bis 19.00 Uhr

Schlehenstraße 14 (Regenbogenhaus)
 Tel.: 08232 1846650
 Ansprechpartner: Angela Bschorr / Christoph Schiefer

Gleichstellungsbeauftragte

Sabine Wegertseder

Rathaus, Erdgeschoß, Zimmer 5
 Tel.: 08232 9621-12

Seniorenbeauftragte

Elfriede Geiger-Esser, Heimgartenstr. 19
 Karina Pade, Ahornstr. 21

Tel.: 08232 79 701 oder Handy 01577 20 19 506
 Tel.: 08232 77 103 oder Handy 0171 11 05 817

Jugendbeauftragte

Sabine Biedermann
 Friedrich Kosak

Tel.: 08232 96 21 32 oder 08232 18 48 525
 Tel.: 08232 73 95 6

Kinder- und Jugendreferentin

Angela Bschorr
 Montag bis Mittwoch 9.00 bis 14.00 Uhr
 Und nach Vereinbarung

Grundschule (Zugang über Seitentüre rechts möglich)
 Tel.: 08232 9646-27
 Email: angela.bschorr@vsgraben.de
 Homepage: www.vsgraben.de/kujreferentin

Streetworker

Christoph Schiefer
 Büro Streetwork im Jugendhaus.
 Schulstr. 2, Untermeitingen

Tel.: 08232 96 81 928
 Handy: 0151 58 12 00 48
 Email: c.schiefer@kjr-augsburg.de

Volkshochschule Graben

Ute Reinhardt
 Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 08232 95 00 24
 Email: graben@vhs-augsburger-land.de
 Homepage: www.vhs-augsburger-land.de

Wertstoffhof

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Angerstr.

Bauschutt und Gartenabfälle

Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Deponie nördlich von Graben
 Betreiber: Firma Zienecker Tel.: 08232 9688-0

Vermietung Bürgersaal

Gemeinde Graben
 Jennifer Eggert
 Rathausplatz 1

Bürgerhaus, Lechfelder Str. 12
 Tel.: 08232 9621-18
 Fax.: 08232 9621-46
 Email: jennifer.eggert@graben.de

Hausmeisterin Bürgerhaus und Geschirrverleih

Karin Gerum / Marta Reber

Tel.: 08232 3508 / 6111

Notrufe

Polizei / Notruf 110
 Feuerwehr 112
 Rettungsleitstelle 112
 Giftnotrufzentrale 089 19 240
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 01805 19 12 12
 Krankenhaus Schwabmünchen 08232 50 80
 Gas-Entstörungsdienst 0800 18 28 38 4
 Stromausfall 08232 96 80-21
 Wasserwart 08232 50 09-60

Impressum:

Das Gräbinger Infoblättle erscheint vierteljährlich und wird an alle erreichbaren Haushalte im Gemeindebereich verteilt.
 Herausgeber und v.i.S.d.P. ist die Gemeinde Graben, Rathausplatz 1, 86836 Graben
Druck: Druckerei Haag GmbH, Hirblinger Str. 23, 86154 Augsburg, Tel. 0821/411413
Druckvermittlung: MWPMEDIEN, Fasanenweg 2, 86836 Graben, Tel. 08232/1846534
Redaktion: Volkmar Angerer, Lechfelder Str. 2, Graben, Tel. 08232/74658, email volkmar.angerer@graben.de
Ansprechpartner Verwaltung: Andreas Scharf, Rathausplatz 1, Graben, Tel. 08232/9621-22, Fax. 08232/9621-49, email andreas.scharf@graben.de

in den Wintermonaten geschlossen!